

Tanz mit Gummistiefeln im Wasserpark

Das Experiment war sicherlich gewagt, Tanzperformance unter dem Titel „Stadtbesetzung“ nach Bergkamen zu bringen. Dazu noch unter freiem Himmel und eigentlich zu unmöglichen Zeiten am späten Nachmittag am Freitag im Wasserpark oder zur besten Einkaufszeit am Samstagmorgen auf dem Stadtpark.



Das Wetterglück war jedenfalls bei den Aufführungen ganz auf der Seite des Kulturreferats und des Kulturreferats Gütersloh, das die Künstlerinnen und Künstler gleich sechs weitere „besetzen“ ließ. Am Montag bei der Generalprobe wurde es im Wasserpark nicht nur um die Gummistiefel des mit Profis und einheimischen Laien besetzten Balletts feucht, sondern dank des Dauerregens auch von oben.



„Just a Walk“ hatte der brasilianische Tänzer und Choreograph Daniel Medeiros seine Performance am und im künstlichen Teich betitelt, die vom Gitarristen Bastian Vogel sparsam, aber effektiv musikalisch begleitet wurde. Die wollten sich doch erstaunlich

viele Nachbarn des Wasserparks nicht entgehen lassen. Gelohnt hat es sich für sie in jedem Fall, wie der Schlussapplaus deutlich zeigte.

Zwei wichtige Erkenntnisse hat vermutlich das Experiment „Stadtbesetzung“ gebracht, das bis zum 12. September, durch die „Bergkamener Asphaltbibliothek“ begleitet wird.

1. Moderner Tanz findet durchaus in Bergkamen ein Publikum.
2. Der Wasserpark mit seiner Naturtribüne ist ein hervorragender Schauplatz für Freiluft-Kulturevents, der nicht nur fürs Open-Air-Theater genutzt werden sollte.